

Ein Mal Edinburgh und zurück beim Pond Race 2018

Linz, Juni 2018

Linz. Knapp 500 sportbegeisterte Menschen haben beim Pond Race 2018 ihre Runden um den Uniteich der Johannes Kepler Universität gedreht. Die gemeinsame Kraftanstrengung hat sich gelohnt: Über 3000 Kilometer wurden zurückgelegt.

Der Campus der Johannes Kepler Universität in Linz war auch dieses Jahr wieder Schauplatz und Gastgeber des traditionellen Pond Race – einer Kooperation von MoveEffect und dem Verein Kinderhilfswerk. Ziel: So viele Runden wie möglich um den Teich zu schaffen. Pro Runde geht eine Spende von 0,50 Euro an das Kinderhilfswerk. Vizerektor Univ.-Prof. Dr. Janko erklärt die Motivation der Johannes Kepler Uni: *„Das Schöne ist, dass man hier Leute, die eher Denkerberufe haben, dazu bringt, sich an der frischen Luft zu bewegen und das verbindet mit einem guten Zweck.“*

Und der Einsatz war gewaltig: Unglaubliche 96 Runden – bei einer Rundenlänge von ca. 480 Metern ist das mehr als eine Marathondistanz – schaffte die Doppelspitze Tobias Mauernböck und Thomas Mairwieser. In der Frauenwertung holten sich Wiltraud Lengauer (77 Runden) und Melanie Lubeck (52 Runden) den Pokal für die eifrigsten Pond Racerinnen. In der Jugendwertung gingen die ersten Plätze an Magdalena Lengauer (66 Runden) und Justus Waltemburger, der als einer der jüngsten Teilnehmer 31 Runden für das Kinderhilfswerk geschafft hat. Bei der abschließenden Siegerehrung freuten sich die Läufer über Preise von Skinfit, Liwest, Conrad und dem Posthof Linz. Alle Teilnehmer, die mehr als fünf Runden zurücklegten, bekamen außerdem als Dankeschön Gutscheine von Teichwerk und Fitinn.

Ein Event in dieser Größe braucht viele helfende Hände. Die ÖH der JKU stand bei der Durchführung am 6. Juni den Veranstaltern tatkräftig zur Seite. *„Es freut uns, dass so viele Studierende für den guten Zweck mitgelaufen sind. Als ÖH JKU waren wir heuer zum ersten Mal als Partner an Bord und unterstützen die Veranstaltung auch im nächsten Jahr gerne wieder“*, sagt Edin Kustura, Vorsitzender der ÖH JKU. Die Begeisterung war bei strahlendem Sonnenschein besonders groß. Von 10 bis 18 Uhr drehten Eltern mit ihren Kids ebenso ihre Runden um den Teich wie die Senioren vom Club Aktiv. Am Ende des Tages kann sich das Kinderhilfswerk über eine sagenhafte Spende inklusive Bargeldspenden von 3.321 Euro freuen.

Ermöglicht wurde dieser Event dank zahlreicher Sponsoren. Allen voran die Sparkasse Oberösterreich und Greiner Packaging und weiteren Sponsoren wie Linz Center of Mechatronics und Linz AG. Dr. Jörg Sabo, Marketing Director von Greiner Packaging zum Engagement der Firma, die heuer ihr 150. Jubiläum feiert: *„Als erfolgreiches Unternehmen liegt es in unserer Verantwortung, etwas Gutes an die Gesellschaft zurückzugeben. Noch dazu, wenn es Spaß macht! Kinder sind unsere Zukunft.“* Bewegung als Form des Ausgleichs und als zentraler Aspekt in der Firmenkultur der Sparkasse OÖ Bank liegt Vorstandsdirektor Herbert Walzhofer besonders am Herzen: *„Die Sparkasse OÖ unterstützt rund 70 Laufveranstaltungen pro Jahr im gesamten Marktgebiet. Beim Pond Race ist die Motivation besonders hoch, weil für den guten Zweck gelaufen wird. Der Wettkampfgeist ist geweckt, denn mit jeder Runde um den Uni-Teich wird Kindern geholfen. Da geben alle ihr Bestes.“*

Dr. Roman Heinzle, CEO und Mitbegründer von MoveEffect bringt das Ziel des Pond Race auf den Punkt: *„Die Intention ist, die Menschen zu mehr Bewegung und Gesundheit*

zu bringen. Soziale Verantwortung mit diesem Anspruch zu verbinden steht hinter der Idee des Pond Race.“

Unterstützt wurde der Event von Skinfit, Teichwerk, Liwest, Fitinn, PONA in Kooperation mit Tips und OÖ Nachrichten. So konnte ein tolles Rahmenprogramm auf die Beine gestellt werden. Entspannt wurde bei gratis Getränken und Musik vom Feel-Events Partybus. Die Veranstalter MoveEffect und Verein Kinderhilfswerk und die JKU bedanken sich ganz herzlich für das sportliche Engagement.

Der Verein Kinderhilfswerk

Über Uns

Die Seele stärken!

Das Kinderhilfswerk stärkt Kinder und Jugendliche in ihrer geistigen, emotionalen und sozialen Entwicklung. Seit 1999 bieten wir sozial schwächer gestellten Kindern und deren Familien Hilfe durch leistbare Beratung, Therapie, Diagnostik, Prävention, Reitpädagogik und erlebnispädagogische Projekte. Beratungsstellen in Linz und Wien, Kooperationstherapeuten und Partner ermöglichen es uns österreichweit tätig zu sein und die Finanzierung über Spendengelder sowie Kooperationspartner erlaubt uns möglichst unbürokratisch und schnell Hilfe anbieten zu können. Gemeinsam helfen wir dabei, leidenden jungen Menschen bessere Chancen und Startbedingungen für ihr Leben zu schaffen.

Auftrag – Mission Statement

Gemeinsam mehr bewirken!

Österreichweit zeigen bereits 20 % aller Kinder und Jugendlichen psychische Auffälligkeiten, sie leiden unter Depressionen, Ängsten oder Störungen des Sozialverhaltens, das entspricht der Einwohnerzahl der Stadt Graz. Ganz nach unserem Motto „Gemeinsam mehr bewirken“ sorgen wir mit Unterstützern und Förderern dafür, dass kranke Kinder-Seelen ebenso die notwendige Hilfe erhalten, wie es bei einem gebrochenen Fuß der Fall ist. Helfen auch Sie dabei!

Erreichtes

Im Jahr 2017 konnten mit mehr als 14.600 Beratungs- und Therapieeinheiten 972 Kinder, Jugendliche und ihre Familien unterstützt werden.

Rückfragen

Abteilung Public Relations
E-Mail: kommunikation@kinderhilfswerk.at

Web: <http://www.kinderhilfswerk.at/presse/>
Facebook: www.facebook.com/kinderhilfswerk.at